

In Kooperation mit dem Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte am Historischen Seminar (Lehrstuhl für Neuere und Neuste Geschichte Westeuropas, Prof. Dr. Jörn Leonhard):

Vortrag

Dr. Silke Mende (Tübingen)

Francophonie avant la lettre? Französische Sprache und Sprachpolitik zwischen Nationalstaat und Imperium, 1880er bis 1960er Jahre

28. Juni 2016, 18 Uhr, Universität Freiburg, KG IV, ÜR 2

Silke Mende, akademische Rätin an der Universität Tübingen, beschäftigt sich in ihrem Habilitationsprojekt *Konzepte von Francophonie und die sich wandelnde Idee einer französischen Moderne* mit unterschiedlichen Ansätzen des Begriffs der Frankophonie und setzt diese in Bezug zu nationalstaatlichen, europäischen und globalen Dimensionen der französischen Geschichte.

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Kommunalen Kino Freiburg:

Französische Sommeruniversität 2016

***De Tintin au Congo à Charlie Hebdo
Bandes dessinées et caricatures de
langue française***

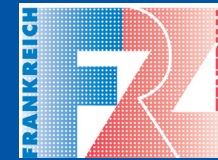
5.-9. September 2016, Universität Freiburg, KG I

De l'attentat dans les bureaux de *Charlie Hebdo* en janvier à l'énorme succès de librairie qu'a constitué la parution du nouveau volume d'*Astérix et Obélix* à l'automne, caricatures et bandes dessinées ont de nouveau marqué l'actualité française de l'année dernière. C'est pourquoi l'Université d'été 2016 du Frankreich-Zentrum sera consacrée à ces deux genres, étroitement liés par leur union caractéristique de l'image et du texte, et qui occupent une place centrale dans la culture francophone d'hier et d'aujourd'hui.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen/sommeruni

Anmeldeschluss: 1. Juli 2016



Frankreich-Zentrum

Veranstaltungen Sommersemester 2016



Kontakt

Frankreich-Zentrum
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Löwenstr. 16
D - 79098 Freiburg

Mail: frankreich-zentrum@fz.uni-freiburg.de

Tel +49 (0)761 203-2008

Fax +49 (0)761 203-2006

Homepage

www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Literaturbüro Freiburg:

Autorenlesung und Gespräch

Dany Laferrière

Journal d'un écrivain en pyjama / Tagebuch eines Schriftstellers im Pyjama

(Edition Grasset & Facelle, Paris, 2013 /

Das Wunderhorn, Heidelberg, 2015, übersetzt von Beate Thill)

26. April 2016, 20 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11, Im Kornhaus

Dany Laferrière wurde im Mai 2015 als erster haitianischer und kanadischer Schriftsteller feierlich in die Académie Française aufgenommen. Sein Roman ist ein Bad in der Literatur und eine Reise um die Welt. Daneben vermittelt er auch das Bild von einem Autor aus dem Süden, der mit seinem Erfolg, aber auch in in seinen Texten Stereotypen und kulturelle Vorurteile durchbricht.



© Wunderhorn

Im ersten Teil des Abends liest der Autor auf Französisch aus seinem Roman, die literarische Übersetzerin Beate Thill übernimmt die Lesung auf Deutsch. Im Anschluss folgt ein Gespräch des Autors mit **Dr. Guillaume Plas** (Lektor am Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg), welches konsekutiv von **Beate Thill** übersetzt wird.

Eintritt: 7 € / 5 € / Studierende frei

Die Lesereise wird unterstützt vom Institut Français Deutschland und der Vertretung der Regierung von Québec.

In Kooperation mit dem Kulturstadamt der Stadt Freiburg:

10. Deutsch-Französische Kulturgespräche

Geld oder Leben / La Bourse ou la vie *Gesellschaftsentwürfe in Zeiten von* *Globalmarkt und EU-Krise*

29./30. April 2016, Aula der Universität Freiburg, KG I / ARTE-Filme im Kommunalen Kino Freiburg

Die aktuellen Krisen der EU: das Ringen um den Verbleib Griechenlands in der Eurozone, Rechtspopulismus und erstarkende Nationalismen sowie dramatische Aufkündigungen europäischer Solidarität sind Zuspitzungen eines Perspektivenstreits, der Europa schon lange im Griff hat. Auch im Dialog zwischen Frankreich und Deutschland zeigen sich grundsätzliche Diskrepanzen, die unser europäisches Gemeinwesen insgesamt umtreiben und zu spalten drohen. Spätestens mit der ganz Europa herausfordernden aktuellen Flüchtlingskrise stehen existenzielle Themen, individuelle Lebensbedingungen, humanistische Werte und Menschenrechte zur Diskussion. Die Grundprinzipien der offenen Gesellschaft stehen ebenso vor ihrer größten Bewährungsprobe wie das Modell Europa insgesamt.

Einen Raum für eine solche grundsätzliche Debatte wollen die Deutsch-Französischen Kulturgespräche in Vorträgen, Diskussionen und anderen Formaten bieten.

Weitere Informationen unter: www.freiburg.de/korrespondenzen

Eintritt frei, alle Redebeiträge werden simultan übersetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar/Abteilung Landesgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Université de Haute Alsace - Faculté des Sciences Economiques, Sociales et Juridiques (FSESJ), der Forschergruppe CRESAT (UHA) und NovaTris (UHA):

Kolloquium

La participation politique dans les villes du Rhin supérieur à la fin du Moyen Age / Politische Partizipation in spätmittelalterlichen Städten am Oberrhein

29./30. April 2016, Université de Haute Alsace, Campus Fonderie, Salle des Colloques, 16 rue de la Fonderie, 68093 MULHOUSE Cedex

Wissenschaftliche Leitung: PD Dr. Olivier Richard (UHA Mulhouse)

Nähere Informationen zum Programm unter: www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen/kolloquium_mulhouse

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg (aus der Reihe „Musique au Centre“):

Buchvorstellung mit musikalischen Beiträgen

Dr. Jens Rosteck

BREL. Der Mann, der eine Insel war.

8. Juni 2016, 19.30 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11, Im Kornhaus

Einführung : Mathias Schillmöller



Mit großer Kennerschaft und Einfühlung nähert sich der Musikwissenschaftler und Frankreich-Spezialist Jens Rosteck dem facettenreichen Leben und Schaffen des Ausnahmekünstlers Jacques Brel. Er beleuchtet den oft widersprüchlichen, untriebigen Charakter des großen Zweiflers, liefert feinsinnige Interpretationen einiger ausgewählter Chansons und erweckt auf gewohnt intelligente und kurzweilige Weise Musikgeschichte zum Leben (Quelle: mare online).

Themenabende anlässlich der Fussball-EM in Frankreich

Prof. Dr. Andreas Gelz (Romanisches Seminar der Universität Freiburg):

Sport und Literatur im Frankreich des 20. und 21. Jahrhunderts

14. Juni 2016, 19.30 Uhr, Haus zur Lieben Hand, Großer Saal, Löwenstraße 16, Freiburg

Albrecht Sonntag (ESSCA, Angers):

Traumfußball und Fußballtrauma – deutsch-französische Gipfeltreffen auf dem grünen Rasen

20. Juni 2016, 19.30 Uhr, Haus zur Lieben Hand, Großer Saal, Löwenstraße 16, Freiburg